

# MOTOmed

## **P** MOTOMed® viva2 Parkinson

Kurz-Bedienungsanleitung gültig ab Software 5.06 – Stand Juni 2013

### Beintrainer

#### 1 Vorbereitung

Stellen Sie das MOTOMed mit dem großen Gerätestandfuß **a** möglichst direkt an eine Wand. Setzen Sie sich auf einem stabilen Stuhl (oder im Rollstuhl) so dicht vor das MOTOMed, dass Ihre Kniegelenke beim Training, bei größter Entfernung der Fußschalen **b** vom Körper, nicht in eine vollständige Streckung kommen.



**Wichtig: Rollstuhl bzw. Stuhl gegen Kippen und Wegrutschen sichern.**

#### 2 Hilfe zum Einlegen und Sichern der Beine (falls erforderlich)

Bevor Sie mit dem Training beginnen, drücken Sie die Taste **7** »Einstiegshilfe« () . Durch »gedrückt Halten« der Tasten **4** »Pedale vor« oder **3** »Pedale zurück« können Sie die Fußschalen **b** (Abb. 1) so positionieren, dass Sie Ihre Beine einfach und bequem einlegen können. Fixieren Sie nun Ihre Füße und Beine mit den Flauschbändern oder mit der selbstbedienbaren Fußhalterung (BestNr. 506).

#### 3 a) Beginn des Trainings (Parkinsonprogramm)

Drücken Sie die rote »start/stop«-Taste **8**. Der Start-Bildschirm (Abb. 2) erscheint. Starten Sie das Training durch Drücken der Taste **6** »Start Bein«. Entsprechend des vorgegebenen Programmablaufs werden Sie mit bis zu 90 U/min passiv bewegt. Sollte Ihnen die Bewegung zu schnell werden, können Sie diese jederzeit mit der Taste **5** »langsam« () (Abb. 4) reduzieren.

#### b) Auswahl und Start eines vorgegebenen TherapieFolgeProgramms

Drücken Sie im Start-Bildschirm (Abb. 2) die Taste **1** »Programme«, markieren Sie mit den Tasten **3/4** () (Abb. 3) das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste **2** »laden« (Abb. 4). Es erscheint wieder der Start-Bildschirm (Abb. 2), in dem der Name des ausgewählten Programms angezeigt wird. Starten Sie das Training durch Drücken der Taste **6** »Start Bein«.

#### 4 Selbst aktiv treten oder motorunterstützt treten

Nach einer 5-minütigen Aufwärmphase, in der die Geschwindigkeit nach und nach erhöht wird, können Sie auch beginnen, aktiv mit eigener Kraft zu treten. Sobald Sie schneller treten, als die eingestellte Passiv-Drehzahl des Motors, erscheint auf dem Bildschirm ein Fahrrad und der Hinweis »Sie treten selbst« (Abb. 5). Mit den Tasten **5** »leicht« () und **6** »schwer« () können Sie die Bremsbelastungsstufe von 0 bis 20, angepasst auf Ihre Muskelkraft, einstellen.

#### 5 Entspannungsphasen

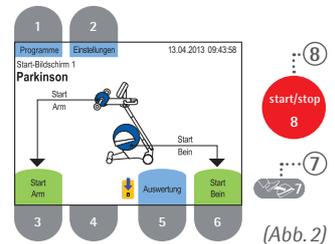
Sobald Sie bemerken, dass Sie ermüden, sollten Sie aufhören selbst zu treten. Das MOTOMed erkennt dies, der Motor übernimmt wieder und bewegt Ihre Beine passiv durch (Abb. 6). Wenn Sie sich erholt haben, können Sie wieder versuchen selbst zu treten – das MOTOMed nimmt Ihren Impuls erneut auf.

#### 6 Motorbetriebene (passive) Bewegung / Drehrichtung ändern

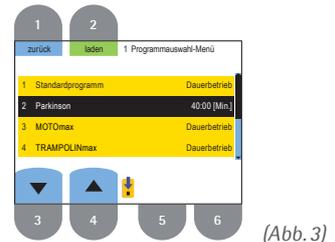
Wenn Sie sich passiv vom Motor bewegen lassen (ohne Eigenaktivität), können Sie mit den Tasten **5** »langsam« () und **6** »schnell« () (Abb. 4) die passive Bewegungsgeschwindigkeit von 1 – 90 Umdrehungen pro Minute verändern. Mit der Taste **4** »Richtung« () (Abb. 4) können Sie die Drehrichtung der Fußschalen von vorwärts auf rückwärts und umgekehrt einstellen.



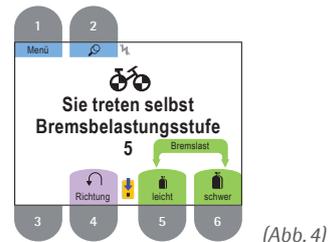
(Abb. 1)



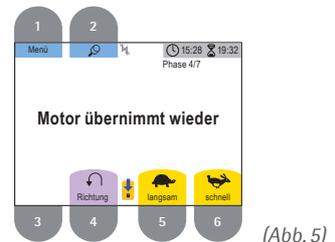
(Abb. 2)



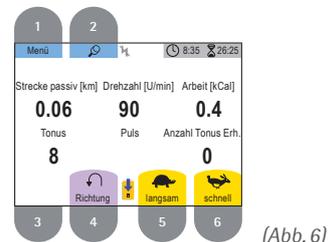
(Abb. 3)



(Abb. 4)



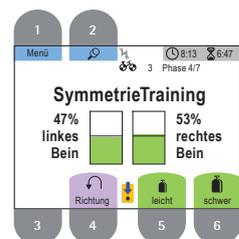
(Abb. 5)



(Abb. 6)

## 7 SymmetrieTraining

Die Funktion »SymmetrieTraining« erscheint immer, wenn Sie selbst treten. Die beiden Balken zeigen in Prozent an, wie stark Sie mit dem jeweiligen Bein trainieren. Versuchen Sie konzentriert, mit beiden Beinen gleich stark zu treten. Durch Drücken der Taste ② (↻) (Abb. 7) können Sie die Bildschirmanzeige fixieren. Durch erneutes Drücken der Taste ② (↺) aktivieren Sie den Anzeigenwechsel wieder.

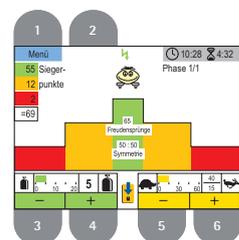


(Abb. 7)

## 8 MotivationsProgramme

**MOTomax:** Die Spielfigur Max bewegt sich immer zu der Seite, mit der Sie stärker in die Streckung treten (bzw. kurbeln). Versuchen Sie, Max immer mittig auf der grünen Stufe zu halten (Abb. 8), um möglichst viele Freudensprünge zu erzielen.

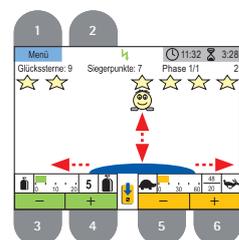
**TRAMPOLINmax:** Mit Hilfe des blauen Trampolins greift die Spielfigur Max nach Glückssternen (Abb. 9). Sie können das Trampolin nach rechts oder links steuern, indem Sie auf der jeweiligen Seite schneller und/oder kräftiger in die Streckung treten (bzw. kurbeln). Versuchen Sie, möglichst viele Glückssterne zu sammeln, ohne dass Max den Boden berührt.



(Abb. 8)

## 9 Beenden des Trainings/Auswertung

Zum Beenden des Trainings drücken Sie die rote »start/stop«-Taste ⑧ (Abb. 2). Drücken Sie die Taste ⑤ »Auswertung« um die Trainingsauswertung aufzurufen. Drücken Sie erneut die Taste ⑧, um das MOTomed auszuschalten.



(Abb. 9)

## 10 Auslegen der Beine

Zum Auslegen der Beine drücken Sie die Taste ⑦ »Ausstiegshilfe« (↵) (siehe Seite 1, Punkt 2, Abb. 2). Nach dem Auslegen der Beine drücken Sie nochmals die rote »start/stop«-Taste ⑧ (Abb. 2), um das MOTomed auszuschalten.

## Arm-/Oberkörpertrainer aktiv/passiv



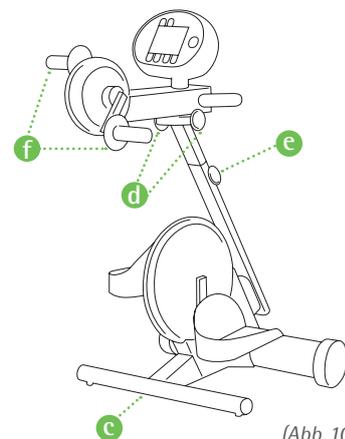
**Wichtig:** Wenn Ihr MOTomed mit einem Arm-/Oberkörpertrainer (Abb. 10) ausgestattet ist, muss der kleine Standfuß c ca. 15 cm herausgezogen sein (siehe ausführliche Gebrauchsanweisung 713/W2559).

11 Öffnen Sie die beiden Feststellschrauben d (Abb. 8) und schwenken Sie den Arm-/Oberkörpertrainer um 180° im Uhrzeigersinn zu sich her (Abb. 11). Ziehen Sie danach beide Feststellschrauben wieder an.

12 Öffnen Sie die Feststellschraube e für die Höhenverstellung am Aufnahmearm und stellen Sie den Arm-/Oberkörpertrainer auf die richtige Trainingshöhe (in etwa Schulterhöhe) ein. Ziehen Sie die Feststellschraube wieder fest.

## 13 Beginn des Trainings

Drücken Sie die rote »start/stop«-Taste ⑧ (Abb. 2). Der Start-Bildschirm (Abb. 2) erscheint. Starten Sie das Training durch Drücken der Taste ③ »Start Arm« (Abb. 2). Die Handgriffe f (Abb. 10) beginnen nach 10 Sekunden automatisch, sich langsam in Bewegung zu setzen. Wenn die Hände am Armtrainer fixiert werden (z. B. in den Unterarmschalen BestNr. 556), ist grundsätzlich die Anwesenheit einer Aufsichtsperson erforderlich. Das Arm-/Oberkörpertraining kann in ähnlicher Weise ablaufen wie das Beintraining (siehe Punkte 3 bis 9).



(Abb. 10)



**Hinweis:** Die beiliegende Chipkarte wird für das Training nicht benötigt. Sie dient als Sicherungskopie, mit der bei Bedarf die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden können.



(Abb. 11)



Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des MOTomed viva2 Parkinson die Vorsichtsmaßnahmen Kapitel 11 der ausführlichen Gebrauchsanweisung (713/W2559).